

Niederschrift Nummer HFA/11/040

Gremium	Sitzung am
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2019

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:30 - 17:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Julian Deuse	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Dirk Haverkamp
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	ab TOP 5 öff. Teil / 16:37 Uhr
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Thomas Semmelmann und stv. Mitglied Hartmut Ramin
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzl	ordentl. Mitglied
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Hans-Joachim Wehmann
Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Frau Claudia Thylmann	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	beratendes Mitglied	ab TOP 2 öff. Teil / 16:33 Uhr
--------------------------------	---------------------	--------------------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	stv. Mitglied
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Thomas Hartl	Städtischer Verwaltungsdirektor

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte

13	Errichtung eines Ganzjahresbades in Bergkamen-Weddinghofen; hier: Vorschlag der Gemeinschaftsstadtwerke GmbH (GSW) zur Badkonzeption	11/1623
14	Ausbau einer Stellplatzanlage am Sportplatz "Schacht III"; hier: Zustimmung zur Bereitstellung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW	11/1624

zu erweitern.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Ersatzwahl für den Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen	11/1621
2	Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	11/1622
3	Ausbildungsplanung für das Einstellungsjahr 2020	11/1613
4	Beitritt der Stadt Bergkamen zur Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR"	11/1609
5	Ausrufung des Klimanotstands in Bergkamen	11/1607
6	Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen der Frau Silvia Lippert, Bergkamen, zur Verhinderung von Schotter- und Kiesgärten in neuen Bebauungsplänen	11/1605
7	Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen hier: Entschärfung des Einmündungsbereiches Rathenaustraße / Erich-Ollenhauer-Straße	11/1562
8	Bebauungsplan Nr. BK 119 "Maiweg" 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB 2. Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB 3. Beschluss der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	11/1593
9	Umbenennung des westl. Teils der Schulstraße vom Kreisverkehr Schulstr./Kleiweg in "Grimberg"	11/1595
10	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2019 hier: Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung auf der Schulstraße und weiterer innerörtlicher Straßen in Bergkamen durch Sperrung der Straßen Kleiweg, Gedächtnisstraße, Töddinghauser Straße nördlich des Rathauses und Bambergstraße	11/1618
11	Antrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2019 hier: Insektenwiesen für die Bergkamener Kreisverkehre	11/1619
12	Antrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2019 hier: Natürliche Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern	11/1620
13	Errichtung eines Ganzjahresbades in Bergkamen-Weddinghofen; hier: Vorschlag der Gemeinschaftsstadtwerke GmbH (GSW) zur Badkonzeption	11/1623

14	Ausbau einer Stellplatzanlage am Sportplatz "Schacht III"; hier: Zustimmung zur Bereitstellung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW	11/1624
15	Einwohnerfragestunde	
16	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Ersatzwahl für den Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1621

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

- Frau Silvana Weber, Zur Alten Ziegelei 1, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren

des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 2:

Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1622

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass

von der Agentur für Arbeit Hamm
Frau Astrid Pattberg, Agentur für Arbeit Kamen, Ostring 19, 59174 Kamen,
zum beratenden Mitglied,

des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen bestellt wurde.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Ausbildungsplanung für das Einstellungsjahr 2020****Vorlage: 11/1613**

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass wegen des hohen Bedarfs für das kommende Einstellungsjahr 21 Neueinstellungen vorgesehen sind. Er weist auf den neuen Ausbildungsberuf „Duales Studium der Verwaltungsinformatik“ hin.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 11/1613 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 4:****Beitritt der Stadt Bergkamen zur Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR"****Vorlage: 11/1609****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Die Stadt Bergkamen tritt zum 01.01.2020 der Anstalt des öffentlichen Rechts d-NRW AöR (§ 2 Abs 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“) bei.

Der erforderlichen Zeichnung einer Finanzanlage in Höhe von 1.000 EUR als Anteil am Stammkapital wird zugestimmt (§ 4 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“).

Die Interessensvertretung im Verwaltungsrat der Anstalt soll über die von den kommunalen Spitzenverbänden benannten Vertreter*innen erfolgen (§ 8 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Ausrufung des Klimanotstands in Bergkamen
Vorlage: 11/1607**

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen.

Tagesordnungspunkt 6:**Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen der Frau Silvia Lippert, Bergkamen, zur Verhinderung von Schotter- und Kiesgärten in neuen Bebauungsplänen
Vorlage: 11/1605**

Für CDU Fraktionsvorsitzenden Heinzel ist es schwer zu vermitteln, warum die Verhinderung von Schotter- und Kiesgärten nur in Neubaugebieten erfolgen soll. Seine Fraktion begrüßt die Zielrichtung, die Zielerreichung soll allerdings durch Aufklärung und nicht durch Bevormundung erfolgen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer hält den Antrag für sinnvoll, da großflächige Steinvorgärten nicht den gewünschten Effekt für das Klima erzielen.

Stellvertretender Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz begrüßt den Antrag ebenfalls, wünscht sich allerdings auch eine bessere Beratung der Bauherren.

Für FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander sind die Steinvorgärten eine Modeerscheinung, die in Kürze wieder verschwindet. Für sie ist es schwierig, was als Schottervorgarten zu definieren ist.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters betont, dass die vorhandenen Vorgärten Bestandsschutz genießen. Bei jeder Aufstellung eines Bebauungsplanes muss das Thema sorgfältig abgewogen werden. Den Beratungsgedanken begrüßt er ausdrücklich.

Beschluss:

Der Anregung der Frau Silvia Lippert, Bergkamen, in künftigen Bebauungsplänen festzusetzen, dass Garten- und Vorgartenflächen nicht überwiegend mit Schotter oder Kies bedeckt werden dürfen, wird zugestimmt. Den Festsetzungen geht im jeweiligen Bauleitplanverfahren eine rechtliche Einzelfallprüfung voraus.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 14 Nein 4

Tagesordnungspunkt 7:

**Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
hier: Entschärfung des Einmündungsbereiches Rathenaustraße / Erich-Ollenhauer-
Straße**

Vorlage: 11/1562

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung beim Kreis Unna die erforderliche Genehmigung einzuholen und die Anbindung des fußläufigen Verkehrs im Einmündungsbereich der Rathenaustraße in die Erich-Ollenhauer-Straße zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

Bebauungsplan Nr. BK 119 "Maiweg"

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

**2. Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden
und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

3. Beschluss der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 11/1593

CDU-Stadtverordneter Pufke erklärt, dass die erstmals praktizierte verbindliche Regelung bezüglich der Vorgartengestaltung von seiner Fraktion nicht mitgetragen wird (Beratung statt Bevormundung).

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. BK 119 „Maiweg“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:
 - Im Nordwesten durch die südliche Seite des Flurstücks 581, die südliche und östliche Seite des Grundstücks Maiweg 2, die östliche Seite des Grundstücks Heinrichstraße 48 auf einer Länge von ca. 8,0 m, von dort rechtwinklig über den Maiweg und in einem Abstand von ca. 3,0 m parallel zu dem nördlich vorhandenen Gebäude Heinrichstraße 50a über das Flurstück 708 bis zur westlichen Seite des Flurstücks 709 sowie die östliche Seite des Flurstücks 708
 - im Norden durch die Südseite der Heinrichstraße
 - im Osten durch die Westseite der Nordfeldstraße und diese rechtwinklig querend bis zur südwestlichen Ecke des Grundstücks Heinrichstraße 68, die Westseite der Grundstücke Nordfeldstraße 120 und 123 sowie die Fläche der Nordfeldstraße zwischen diesen Grundstücken und die Westseite der Grundstücke Nordfeldstraße 121 und 117

- im Süden durch die Nordseiten der Flurstücke 61 und 57 sowie der Verlängerung in deren Flucht über das Flurstück 644 und 130 bis zur östliche Seite des Flurstücks 119
 - im Westen durch die östliche Seite des Flurstücks 119
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag zum Verfahrensschritt der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB entsprechend Anlage 3.
 3. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. BK 119 „Maiweg“ einschließlich Begründung entsprechend Anlagen 4 und 5 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Anlagen 1 und 3 bis 5 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:

Umbenennung des westl. Teils der Schulstraße vom Kreisverkehr Schulstr./Kleiweg in "Grimberg"

Vorlage: 11/1595

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Thylmann fragt nach, ob die Anwohner zur Umbenennung befragt wurden.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass die Abstimmung mit dem Ortsvorsteher erfolgt ist. Die Hauptanlieger wurden informiert und haben keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Bereich des westlichen Abzweigs vom Kreisverkehr Schulstraße / Kleiweg der bisherigen Straße "Schulstraße" in "Grimberg" umzubenennen.

Der genaue räumliche Bereich ist im als Anlage beigefügten Lageplan schraffiert dargestellt.

Die Umbenennung der Straße ist gem. § 41 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW) öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2019

hier: Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung auf der Schulstraße und weiterer innerörtlicher Straßen in Bergkamen durch Sperrung der Straßen Kleiweg, Gedächtnisstraße, Töddinghauser Straße nördlich des Rathauses und Bambergstraße

Vorlage: 11/1618

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen.

Tagesordnungspunkt 11:

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2019

hier: Insektenwiesen für die Bergkamener Kreisverkehre

Vorlage: 11/1619

CDU-Stadtverordneter Pufke berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr, dass ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion die Erweiterung um Wege- und Straßenbegleitgrün, Parks, Grünanlagen (ggf. auch Spielplätze und Schulhöfe) vorsieht. In der Ausschusssitzung hat es dann noch einen weiteren Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Erweiterung um Dachbegrünung gegeben. Der Ausschuss hat dann protokollarisch festgestellt, dass der Antrag inkl. dieser beiden Ergänzungen nicht als verbindlicher, flächendeckender Durchführungsbeschluss, sondern vielmehr als Prüfauftrag an die Verwaltung zu verstehen ist.

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen.

Tagesordnungspunkt 12:

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2019

hier: Natürliche Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern

Vorlage: 11/1620

CDU-Stadtverordneter Pufke berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr, dass der Antrag der SPD-Fraktion dahingehend zu interpretieren sei, dass das Nistkasten-Projekt dem Beispiel der Gemeinde Groesbeek (NL) folgend nur als ergänzende Maßnahme und zunächst nur als Modellversuch in von der Verwaltung zu bestimmenden Teilbereichen der Stadt durchgeführt werden solle.

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen.

Tagesordnungspunkt 13:

**Errichtung eines Ganzjahresbades in Bergkamen-Weddinghofen;
hier: Vorschlag der Gemeinschaftsstadtwerke GmbH (GSW) zur Badkonzeption
Vorlage: 11/1623**

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen.

Tagesordnungspunkt 14:

**Ausbau einer Stellplatzanlage am Sportplatz "Schacht III";
hier: Zustimmung zur Bereitstellung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung
gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW
Vorlage: 11/1624**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr hat laut Mitteilung von CDU-Stadtverordneten Pufke sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die vorgesehen Asphaltierung noch einmal wegen der kleinklimatischen Auswirkungen kritisch reflektiert wird (Pflanzstreifen, etc.).

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen.

Tagesordnungspunkt 15:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 16:

Anfragen und Mitteilungen

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

Roland Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer